

Ein
Minneroman

Graf
Löwenstein

Das Schwabenfräulein

(290 Seiten) Ganzleinen
RM 4.- / S 6.50/ 40% + 11/10

In diesem Minneroman zieht die Zeit vor 900 Jahren ungebrochen in Haß und Liebe, leidenschaftlich bewegt, aber auch versonnen und verträumt, mit Burgen und Städten vorüber. Mächtige Landschaftsbilder ragen auf. Auf sagenumspunnenen Schlössern folgen wir den mutigen Rittern zu Turnei, Weidwerk und Todeskampf. Mit reichen Bürgern und stolzen Ratsherren erleben wir das bunte Getriebe mittelalterlicher Städte, oder wir verweilen im Frieden uralter Abteien. Und ungebrochen sind die Menschen, die in einem Wirbel von Abenteuern fallen und steigen. Wildbewegt ist das Geschehen und noch gewittert bisweilen Heidenglaube an Zauberei und Elbenspuk durch das aufgepeitschte Blut all dieser Menschen, die in Haß und Liebe, in Sorge und Güte um das schöne Schwabenfräulein, um die zauberische Liutgarde von Landau, kreisen. Fern scheint die Zeit, die in diesem Buche auflebt, und doch ist sie nah, denn aller Menschen Liebe und Leid und Leidenschaft sind die gleichen geblieben, so heute wie morgen, so vor tausend wie nach tausend Jahren.

Ⓢ

Verlagsanstalt
Innsbruck,



Tyrolia A.-G.
Wien, München

Do



Deutsch= Südost

*

Parf

*

RUNDSCHREIBEN

über diese neuen, sehr schön gewordenen Bilderbände wurde soeben an alle Geschäftsfreunde versandt. Irrtümliche Nichteingänge bitte nach Königstein i. Ts. zu melden. Für Herstellung von Subskriptionslisten (für „Südost“: alle nationalen Verbände!) und zur Vorauswerbung im Fenster stehen weitere Abzüge des sehr reich ausgestatteten Doppel-Rundschreibens zur Verfügung. Berechnung eines H. Kostenanteils bleibt vorbehalten. Erstauflagen je 24.000.